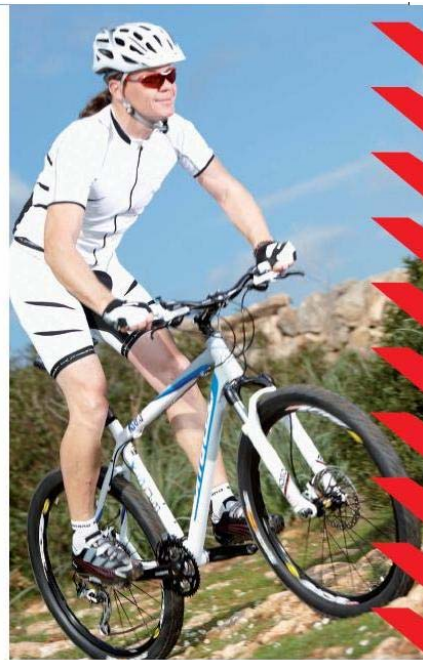


PREISWERT INS GELÄNDE

Offroad-taugliche Bikes sind bereits ab tausend Euro erhältlich. Dabei muss man manchmal zwischen Gewicht und Funktionalität wählen.

Keine Lust, fürs MTB eine Summe auf den Tisch zu legen, für die man schon ein gutes Second-Hand-Motorrad bekäme? Zweieinhalbtausend Euro und mehr sind für den ambitionierten Offroadler kein Thema, doch wer nur bei schönem Wetter lockere Runden dreht oder anders herum ein einfaches Rad fürs nasskalte Wintertraining sucht, möchte oft nicht mehr als einen Tausender anlegen. Eine realistische Vorstellung?

Mit dem **Corratec X-Vert So3** ist man für genau 999 Euro dabei, und man bekommt eigentlich alles, was man von einem sportlichen Hardtail erwartet: einen ansehnlichen Alu-Rahmen mit gelungenem Dekor, eine optisch passende Federgabel mit 100 mm Federweg sowie hydraulische Scheibenbremsen. Dass die Rock-Shox-Fork mit einer herkömmlichen Stahlfeder arbeitet, fällt zumindest von der Performance her nicht ins Gewicht; positiv zu vermerken ist dafür, dass die Gabel über eine Blockierfunktion per Hebel am Lenker verfügt (Remote-Lockout). Die Mavic-Crossride-Systemlaufräder finden sich an deutlich teureren Bikes, ebenso die Conti-Reifen, die eher für trockenes Gelände konzipiert sind. Nichts zu meckern gibt's an der Shimano-Ausstattung mit XT-Schaltwerk und gut funktionierenden Scheibenbremsen mit weißen Bremssätteln. Durch den nach oben gekröpften Lenker sitzt es sich recht angenehm auf dem Corratec. Alles in allem ein optimales Bike nicht nur für Einsteiger.



Corratec X-Vert So3

FAZIT

Ein rundum gelungenes Hardtail mit einem prima Preis-Leistungsverhältnis.

Caspar Gebel



Auch am Einsteiger-Bike findet sich ein Remote-Lockout.



Riser-Lenker für etwas aufrechtere Sitzposition.



Ein hochwertiges Schaltwerk schmückt das Corratec.



Die Shimano-Discbrakes sind bissig und passen auch optisch zum Rad.